



19.Jahrg./Nr. 13/359, Donnerstag, 15.03.2012, Oberscheidweiler

Liebe Hundebesitzer,

in Oberscheidweiler sind etwa 20 Hunde angemeldet. Darüber hinaus verbringen viele Feriengäste hier ihren Urlaub gemeinsam mit ihrem Vierbeiner. Die Hunde bereiten ihren Besitzern viel Freude und in den allermeisten Fällen hat niemand ein Problem damit. Insbesondere ist dies der Fall, wenn Herrchen /Frauchen und Hund einige Verhaltensregeln beachten.

- Falls nur Zeit für eine kleine „Gassirunde“ im Dorf bleibt, sollten Tüte und Schaufel benutzt werden, um die Hundehaufen zu entsorgen. Hundekot in Gemeindebeeten oder sogar in „Nachbars Garten“ ist unzumutbar.
- Wenn Hunde frei auf dem eigenen Grundstück herumlaufen dürfen, ist es für Passanten sehr unangenehm, wenn sie angekläfft werden. Hier kann nur ein stabiler und hoher Zaun dem Passanten ein Gefühl der Sicherheit vermitteln. Ist dies nicht möglich, müssen die Hunde angeleint sein.
- Hunde toben sich gerne auf der freien Flur aus. Es ist jedoch unakzeptabel, wenn die Hunde dabei völlig ohne Kontrolle auf Spaziergänger zu rennen diese anbellern oder sogar anspringen und so verängstigen. Der Hundehalter muss die Hunde auch auf der Flur jederzeit unter Kontrolle haben. Dabei ist es wichtig, dass die Hunde zumindest die einfachsten Befehle ihres Herrchens/Frauchens zuverlässig befolgen. Im Zweifelsfall muss der Hund an die Leine genommen werden.

Bei Befolgung dieser Verhaltensregeln und mit etwas mehr Rücksichtnahme kann es nur noch besser werden.

Die Jugend von Owascheþa an Karneval unterwegs....

Die Owascheþada Jugend oder der neue Karnevalsverein (wie man es nennen mag), war an Karneval 2012 sehr viel unterwegs.

Alles fing an, als wir uns an einem Freitagabend zusammensetzten, um wie jedes Jahr über den Rosenmontagsumzug zu diskutieren. Der bisherige, ich sag mal 1. Vorsitzender Elmar Götten gab nach vorheriger „Androhung“ im letzten Jahr sein Amt nach Jahre langer guter Arbeit (Für die Jahre wollen wir an der Stelle einmal Recht Herzlich DANKE sagen) an jemand anderen ab.

Der Nachfolger war schnell gefunden: Mark Rosenbaum. Wir wünschen Mark an dieser Stelle alles Gute für sein Amt und hoffen auf eine weiterhin gute Unterstützung, auch von Elmar Götten.

Als das Thema für den Rosenmontagsumzug in Owascheþa beschlossen wurde, galt es sofort einen Wagen zu planen, sowie zu diskutieren, was man sonst so an Karneval machen kann. Nach viel getaner Arbeit hatten wir wie in den Jahren zuvor erneut einen tollen Wagen gebaut.

Unsere Reise ging in diesem Jahr los am 11.02.2012 gegen 16:30; mit etwas Verspätung, da wir leichte Probleme mit der Stromversorgung hatten. Mit allen Mann / Frau ging es gemeinsam mit etwas Proviant auf dem Wagen auf zum Nachtumzug nach Rivenich. Dort hatten wir einen sehr gelungenen Umzug, den wir gemeinsam bis auf unseren Fahrer Kevin Bowert in der Halle gemütlich ausklingen ließen.

Als nächster Programmpunkt stand wie schon in den Jahren zuvor ein Ausflug nach Köln an. Also machten sich Mark Rosenbaum; Daniel Wötzel, Markus Rach, Michael Rach und Steffen Willems am Samstag, 18.02.2012, um 07:30 Uhr bereits auf den Weg nach Wittlich, wo wir um 08:36 Uhr mit einem Regionalexpress über Koblenz HBF nach Köln fuhren. Auch diese Zugfahrt war wie immer sehr lustig. Mit ausgiebigem Frühstück (Fleischwurst und Brötchen) und einem schönen kühlen Fass Kölsch freuten wir uns bei einer gemeinsamen Runde Schocken auf das Wochenende in Köln.

In Köln angekommen machten wir uns durch die durchaus kühle Kölner Luft zu Fuß auf in unser Hotel. Nachdem Einchecken ging es auch sofort ohne lange Pausen auf in die Innenstadt, wo wir dann auch mal zum Essen kamen und danach natürlich auch noch eine schöne Kneipe fanden. :) Nach ein paar Kölsch ging es dann mit der S - Bahn zum Kölschfest-Zelt. (www.koelschfest.de), indem wir wieder einen Tisch für den Abend reserviert hatten. Mit Kölsche Livemusik ließ es sich auch hier von 16:00 - ca. 01:00 Uhr sehr nett aushalten. Man muss zugeben, wir waren alle froh als wir um ca. 02:15 in unseren Zimmern waren, denn das Wochenende war ja lange noch nicht zu Ende.

Als um 07:00 Uhr der Wecker schon wieder rappelte, musste man sich wieder beeilen, denn wir mussten ja um 13:00 Uhr im Pleiner Umzug stehen. Also auf zum Bahnhof Köln-Messe Deutz, wo wir erstmals ausgiebig frühstückten und dann erfuhren, dass der Zug ausfällt.

Daraufhin mussten wir wieder einmal umplanen und den nächsten Zug nehmen, welcher, wie konnte es anders sein, sich als eine Bummelbahn von Köln nach Koblenz und auch von Koblenz nach Wittlich entpuppte. Also kamen wir um 12:55 Uhr in Wittlich an. Dann hieß es: Schnell auf dem Parkplatz umziehen und ab nach Plein, wo der Reste der Gruppe bereits den Wagen vorbereitet hatte, so dass wir einen weiteren schönen Umzug miterlebten konnten, zu dem auch noch das Wetter passend zum Thema „Apres Ski“ mitspielte. Auch hier fanden wir alle den Weg noch in die Halle.

Am Rosenmontag in Oberscheidweiler war um 10:00 Uhr Treffen beim Wagen angesagt um wieder einmal alles am Wagen herzurichten.

Pünktlich um 11:00 Uhr trafen wir mit unserem Wagen an der Kneipe ein.



Los ging also auch der wie in jedem Jahr sehr tolle Rosenmontags-
umzug mit sehr vielen neuen Zwischenstopps, für welche wir uns
recht herzlich bedanken wollen, denn nur so kann unser Rosenmon-
tagsumzug überleben.



Es ging los wie immer:
Mit Verspätung :).

Über die Hofstraße in die Brunnen-
straße über den Büchel. Neu war die
Trierer Straße (teilweise) bis hin über
den Bowen in die Kneipe, die wie in
den letzten Jahren bereits ab 10:00
Uhr die Tore geöffnet hatte.



Von Klein bis Groß hatten wohl alle Ih-
ren Spaß und einen erfolgreichen Tag.

Um 09:00 Uhr am Dienstag traf man sich wieder zum Aufräumen. Als alles sauber war ging um 13:00 Uhr unsere Reise nach Kennfus los, wo wir wie im letzten Jahr erneut beim Umzug mitwirkten. Nach einem sehr amüsanten Heimweg durch den Neuen Weg und durch Niederscheidweiler kamen wir endlich wieder im schönen Heimatort an. Als alles vom Wagen soweit abgebaut war traf man sich zum gemütlichen Karnevalsausklang in der Kneipe, um noch eine Pizza zu essen, ein kleines sehr positives Fazit zu ziehen und natürlich die letzten 10 Liter aus dem angebrochenen Fass zu entleeren.

Wir danken hiermit noch einmal Allen, die zum Erfolg und zum Gelingen dieser Tollen Tage beigetragen haben.

Besonders Danken wollen wir allen Spendern von Getränken, Karamelle, sowie Baumaterialien zum Bau unseres Wagens, aber auch Allen, die bei den Umzügen in Rivenich; Plein; Kennfus mit dabei waren und gefeiert haben und hoffen, dass wir im Jahr 2013 erneut einen so tollen Karneval feiern können.

DANKE!!

Michael Rach

Hier noch ein paar Nützliche links:

<https://www.iugendraum-nsw.de/gallery2/v/KOSW12/>

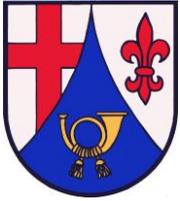
<http://www.youtube.com/watch?v=kkiUUyIvZOo&feature=related>

Stefan
Schäfer Schreinerei
54533 **Öberscheidweiler**

- Innenausbau
- Möbel
- Treppen
- Pakett



Tel.: 0 26 74 / 91 09 95 Fax: 91 09 91



Su schwäätze mia un Owaschepa
So reden wir in Oberscheidweiler

dänne Aaleren zoa Auffrischung
den Älteren zur Auffrischung,
dänne Jungen un Zojezorrorenen zoom Lieren
der Jugend und den Zugezogenen zum Lernen

1	int	20	zwanzisch
2	zwai	21	een-un-zwanzisch
3	dräi	30	dräißisch
4	vea (fea)	40	vääzisch
5	fünf	50	fuffzisch
6	sächs	60	säschzisch
7	siwwen	70	sipzisch
8	aacht	80	achzisch
9	nän	90	nänzisch
10	zehn	100	hunnat
11	elf	101	hunnat-int
12	zwölf	200	zwäihunnat
13	dräizehn	201	zwäihunnat-int
14	vääzehn	1000	dousent
15	fuffzehn	1001	dousent-int
16	säschzehn	2000	zwaidousent
17	sipzehn	100.000	hunnatdousent
18	achzehn	1.000.000	een milljuun
19	nänzehn	2.000.000	zwai milljuunen
$1 + 1 = 2$		int un int as zwai	
$20 - 13 = 7$		zwanzisch winnija dräizehn as siwwen	
$8 \times 8 = 64$		zwölf mool zwölf as hunnatveaunvääzisch	
$10 : 5 = 2$		zehn jedeelt dursch fünf as zwai	

Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 21.03.2012 bis zum 25.03.2012 wird Ortsbürgermeister Erhard Rosenbaum durch den Beigeordneten Elmar Götten (Telefon: 06574-8737) vertreten. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Einladung zum Umwelttag 2012

Am Samstag, dem 31.03.2012, findet der diesjährige Umwelttag der Ortsgemeinde statt. Wir treffen uns um 9.00 am Bürgerhaus. Kinder und Jugendliche sammeln den Müll entlang den Straßen unserer Gemarkung. Die Erwachsenen helfen dabei, die gemeindlichen Plätze im Dorf auf Vordermann zu bringen. Gegen 12.00 Uhr können sich alle „Müllsammler“ bei Würstchen und Fritten im Bürgerhaus stärken

Gemeindeverwaltung Oberscheidweiler
Erhard Rosenbaum, Ortsbürgermeister

*Grüßlich
Glückwünsche!*

Peter Hayer
Wille Pitter

Wünscht am 01.03.2011

Gebührenden Glückwünschen.



*Von Herzen wünschen wir Dir,
lieber Peter, alles erdenklich Gute,
Glück, Gesundheit, Wohlbefinden!*

Theateraufführungen in Niederscheidweiler

Die Junggesellen-Hochzeit

Samstag, 24.03.2012	20:00 Uhr
Sonntag, 25.03.2012	20:00 Uhr
Samstag, 31.03.2012	20:00 Uhr
Sonntag, 01.04.2012	20:00 Uhr
Sonntag, 08.04.2012	20:00 Uhr
Montag, 09.04.2012	20:00 Uhr

Neuer Service
für den Kreis Wittlich/Daun
Hauptstrasse 47 - 54558 Mückeln
Tel. 06574-474
Mail: info@recyber.de

Alle Privatkunden können ab sofort
jeden Samstag von 9-13 Uhr
kostenlos
alle Arten von
Elektrogeräte + Trockner + Waschmaschinen +
PCs + Batterien und Akkus aller Art abgeben.

Service Leistungen: Abholung vor Ort
(Preis nach Absprache)



RECYLING - ENTSORGUNG
WOLBER





Herausgeber:
Redaktion:

Gemeinde Oberscheidweiler
Elmar Götten, Koblenzer Straße 9
54533 Oberscheidweiler

Telefon:

06574 8737

eMail:

dorfzeitung@oberscheidweiler.de

Homepage:

<http://www.oberscheidweiler.de>

nächster Erscheinungstermin:

05.04.2012

Abgabetermin für Beiträge:

03.04.2012